



Serie: «Do it yourself»

Eine der grössten Anlagen der Schweiz

Was da im Keller des Ballygebäudes entsteht, das lässt einem die Augen überlaufen: Auf 50 Quadratmetern erstellen die Mitglieder des Vereins «Faszination Eisenbahn» eine digitalgesteuerte Modellbahn mit Spezialeffekten und naturgetreuen Nachbauten. Im Garten entsteht auf rund 1000 Quadratmetern eine Gartenbahn.



Hier wird Abende lang getüftelt und gebaut. Im Hintergrund der Leitstand, der mit 15 Bildschirmen bestückt ist.

Man könnte es als Bieridee bezeichnen, was Philipp Keller vor fünf Jahren beim Genuss des Hopfengebräus kam: «Ich stand auf dem Balkon meiner Dachwohnung, trank ein Bier und hatte die Idee, eine Modelleisenbahn rund ums Haus fahren zu lassen», erzählt er. Gemeinsam mit Nachbar Ernst Wütschert und Vater Othmar Keller setzte er die Idee um. Die Arbeit lohnte sich: Sogar das Regionalfernsehen reiste an, um auf die vorweihnachtliche Attraktion hoch oben auf dem Dach aufmerksam zu machen.

Anlage soll ein Publikumsmagnet werden

«Das war zugleich der Startschuss für den Verein», erzählt Keller.

«Die Anfänge waren einfach, wir richteten die Anlage in meinem Büro in Wohlen ein», erzählt er. Gemeinsam mit seinem Vater Othmar Keller, Ivan Wolfisberg, René Williner und Ernst Wütschert gründete er den Verein «Faszination Eisenbahn». Vor drei Jahren folgte der Umzug in das Ballygebäude.

Mittlerweile zählt der Verein 22 Aktiv- und 100 Passivmitglieder. «Was wir hier realisieren, wird einst ein Publikumsmagnet für Familien und Modelleisenbahnbegeisterte», kommentiert der Vereinspräsident. Die Pläne sind hochfliegend, man will eine der grössten Anlagen der Schweiz realisieren. Dienstags und Donnerstags treffen sich die Männer und

Frauen, um gemeinsam am Projekt zu arbeiten. Eine Gruppe widmet sich dabei der Anlage der Grösse H0 (Massstab 1:87), die zweite Gruppe arbeitet an der Gartenbahn Spur G (1:22).

Fertigstellung in zehn bis fünfzehn Jahren

Die Anlage wird mit Computer- und Digitaltechnik gesteuert. Pläne für den Ausbau auf eine

ben uns einen Zeithorizont von zehn bis fünfzehn Jahre gesetzt», sagt Keller. Dann werden auf 22 Spuren ebenso viele Züge auf verschiedenen Ebenen fahren. «Das läuft computergesteuert», so Keller. Der Leitstand ist mit 15 Bildschirmen ausgestattet und sieht einem Tower nicht unähnlich. Von hier aus kann man die 70 Weichen und jeden Zug ansteuern.



Philipp Keller im Garten, wo die Modelleisenbahn dereinst auf einer Fläche von mehr als 1000 Quadratmetern fahren wird.

Idealisten am Werk

Die Finanzierung der Anlage erfolgt via Mitglieder- und Gönnerbeiträge und Sponsoren. Wenn die Anlage fertiggestellt ist, dann wird sie Interessierten zur Besichtigung offen stehen, die Einnahmen finanzieren den weiteren Ausbau. Die Arbeit geht nicht aus. Den Ausbau der Gartenbahn will man vorantreiben. Die Stromanschlüsse wurden kürzlich realisiert. Die Anforderungen an die Mitglieder sind hoch. Nebst handwerklichen Fähigkeiten sind auch Leute mit Computerwissen gefragt, die ihr Können einbringen. «Unser jüngstes Mitglied ist 9, das Älteste 73 Jahre alt», führt er aus.

Text und Bild: nv

Fläche von 500 Quadratmetern bestehen. Noch kann man erst erahnen, wie die Anlage sich dereinst präsentieren wird. «Wir ha-

Mehr über den Verein erfährt man unter:

www.faszination-eisenbahn.ch

PR-Tipp

Sind Sie mit Ihrem Computer noch zufrieden?



Bei einem derart verstaubten Computer kann nur der Fachmann helfen.

Der Herbst neigt sich dem Ende zu und der Winter rückt näher. Jetzt verbringt man mehr Zeit am Computer. Doch braucht Ihr Computer einen Winterservice? Machen Sie hier den Check.

- Ist Ihr Computer genug schnell?
- Ist Ihr Virenschutz aktuell?
- Sind alle Programme auf dem neusten Stand?
- Machen Sie regelmässig eine Datensicherung?
- Wurde Ihre Hardware innerhalb des letzten Jahres kontrolliert?

Wenn Sie eine dieser Fragen mit Nein beantworten können, sollten Sie bei uns für einen Wintercheck vorbei kommen, um sich vor Datenverluste oder Schädlingen aus dem Internet zu schützen.

Gerne stehen wir Ihnen auch bei anderen Anliegen zur Seite.

Text und Bild: zg

WALFRA Computer GmbH

Dorfplatz 5, 5612 Villmergen
056 622 48 47, www.walfra.ch
www.facebook.com/walfracomputer